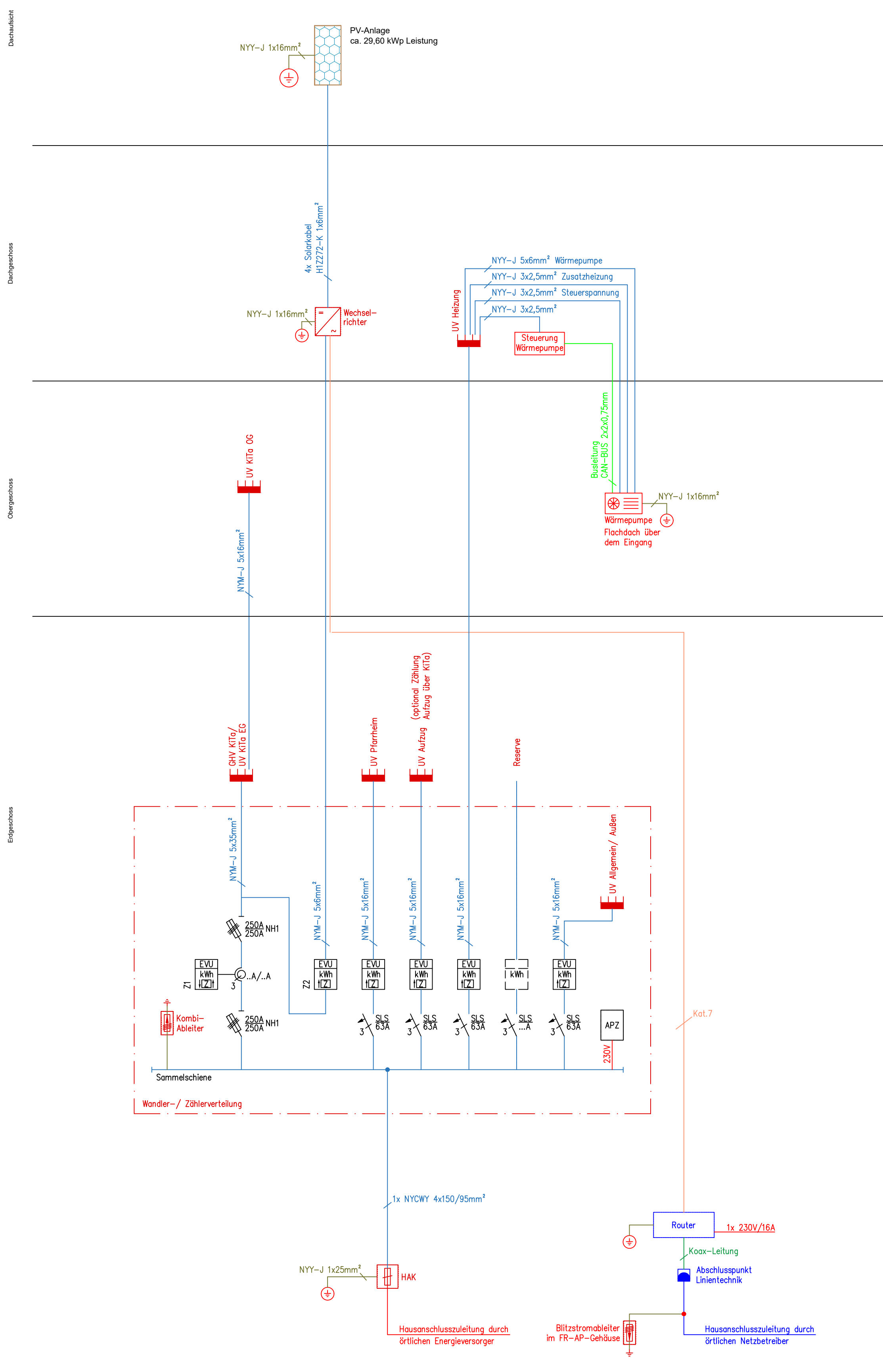




Legende Elektroinstallation			
	Haupt- / Unterverteilung		Anschlussdose 1x RJ45
	Hausanschlusskasten		Anschlussdose 2x RJ45
	Abschlusspunkt Linientechnik		Telefonanschlussdose
	Verstärker (rückkanalfähig)		Türöffner
	Kompaktschaltschrank mit Abzweigern und Verteilern		Bus-Video-Panel BVPC 850-0 S
	Telekommunikationsverteiler VKA		Videoaußensprechstelle
	Schutzkontaktsteckdose		Kunststoffmantelleitung NYM-J
	Anschluss an Potentialausgleich		Kunststoffmantelleitung PA NYM-J
	Elektroanschluss allgemein		Fernmeldeleitung S-STP 4x2xAWG 23/1 K7
			Fernmeldeleitung J-Y(ST)Y 4x2x0,8mm²

Die Verantwortung für die VDE- und DIN-gerechten Installationen unter Berücksichtigung sämtlicher zutreffender und anzuwendender Richtlinien, Verordnungen, Normen wie beispielsweise technische Anschlussbedingungen, VdS-Richtlinien, Bauordnungen usw. in ihrer jeweils gültigen Fassung obliegt dem ausführenden Unternehmen.

Sämtliche Angaben über Art, Aderanzahl, Dimensionierung und Querschnitt von Kabel und Leitungen, Art und Anordnung von Verlegesystemen sowie sonstiger Installationen, Schaltungen, Größenangaben sind vor Ausführung eigenverantwortlich zu prüfen. Etwasige Unstimmigkeiten sind unverzüglich der örtlichen Bauleitung mitzuteilen.

Die Ausführungszeichnungen für die Gewerke Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen sowie Blitzschutz- und Erdungsanlagen und Förderanlagen haben nur in Verbindung mit den aktuellsten Ausführungszeichnungen des Architekten Gültigkeit.

Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen. Etwasige Unstimmigkeiten sind unverzüglich dem Architekten und der örtlichen Bauleitung mitzuteilen. Alle Höhenangaben beziehen sich auf +1-0,00m OKFFB.

Bohrungen und Durchbrüche sind nur nach Abstimmung und Freigabe durch die Statik auszuführen.

Positionierung und Dimensionierung von Zuleitungen und Anschlüssen für Fremdgewerke sind den jeweiligen ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich abzustimmen. Trassen und Leitungsführungen aller Gewerke sind vor Montagebeginn unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und jeweiligen Montageplanungen örtlich abzustimmen.

Kabel- und Leitungsführungen durch Brandwände, feuerbeständige Decken und Wände (horizontal/ vertikal) sind in F90 Qualität (Rauch- und Gasdicht) zu verschließen. Die Brandschotts sind entsprechend dem Zulassungsbescheid zu kennzeichnen. Die Richtlinien über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (LAR) sind einzuhalten. Verkabelung sicherheitstechnischer Anlagen gemäß LAR.

Alle Kabel für Notstromversorgung und alle Kabel mit Funktionserhalt sind auf der obersten Kabeltrasse zu installieren. An Steigtrassen mit Funktionserhalt ist alle 3,5m eine wirksame Unterstützungsmaßnahme nach DIN 4102-12 auszuführen. In E90 Verkleidungen und über Decken mit brandschutztechnischen Anforderungen erhalten die Trassen eine Abhängung in Funktionserhalt.

Es dürfen nur dem Rinnensystem angepasste Formstücke verwendet werden. Ecken und Kanten sind mit Schutz zu versehen. Zur Überbrückung großer Stützabstände sind Weispann-Kabelbahnen mit entsprechenden Seitenprofilen einzusetzen. Alle Kabelinnenstrassen sind in den Potentialausgleich einzubeziehen. Die Montage der Kabeltrassen hat in enger Zusammenarbeit mit den Fremdwerken zu erfolgen. Die Verlegung der Leitungen erfolgt in den Hauptwegen über eine Kabelbühne. In den Einzelbereichen sollen Sammelhalter vorgesehen werden. Stark- und Schwachstromleitungen sind von einander zu trennen.

Alle Rauchschutztüren sowie sonstige elektrisch bestätigten Türen, Tore, Schranken etc. gemäß aktuellem Architektenplan sind mit entsprechenden elektrischen Anschlüssen auszustatten. Alle RWA- und Sonnenschutzanlagen sind gemäß den Vorgaben der Hersteller/Lieferanten zu verkabeln.

Alle Deckeneinbauten sind nach dem Deckenraster des Architekten anzupassen. Die Positionierung der Lautsprecher, Steckdosen sowie der Sicherheitsbeleuchtung ist dem jeweiligen Einrichtungsplan anzupassen und mit dem Mieter abzustimmen.

Zur Steuerung der Außenwerbung erhält jeder Mieter an der Unterverteilung eine Steuerleitung aus der UV-Allgemein, sodass die Werbung über eine Zeitschaltuhr zentral ein- und ausgeschaltet werden kann.

Innerhalb der Mietfläche befinden sich Fremdleitungen und Kabeltrassen, welche der Allgemeinversorgung dienen.

VL Planungsgesellschaft

Technische Gebäudeausrüstung

Hervester Straße 34

46286 Dorsten

(02369) 295 998-10

info@voplanung.de

www.voplanung.de

Bauherr

Katholische Pfarrei
St. Gertrudis Horstmar und Leer

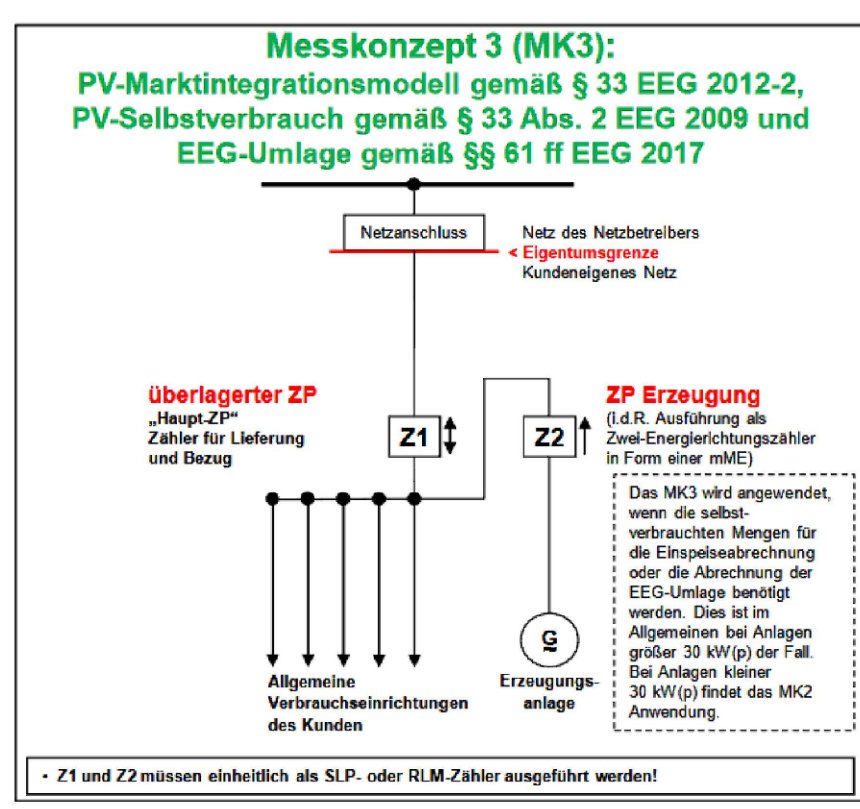
Schloßstraße 14
48612 Horstmar

Bauvorhaben

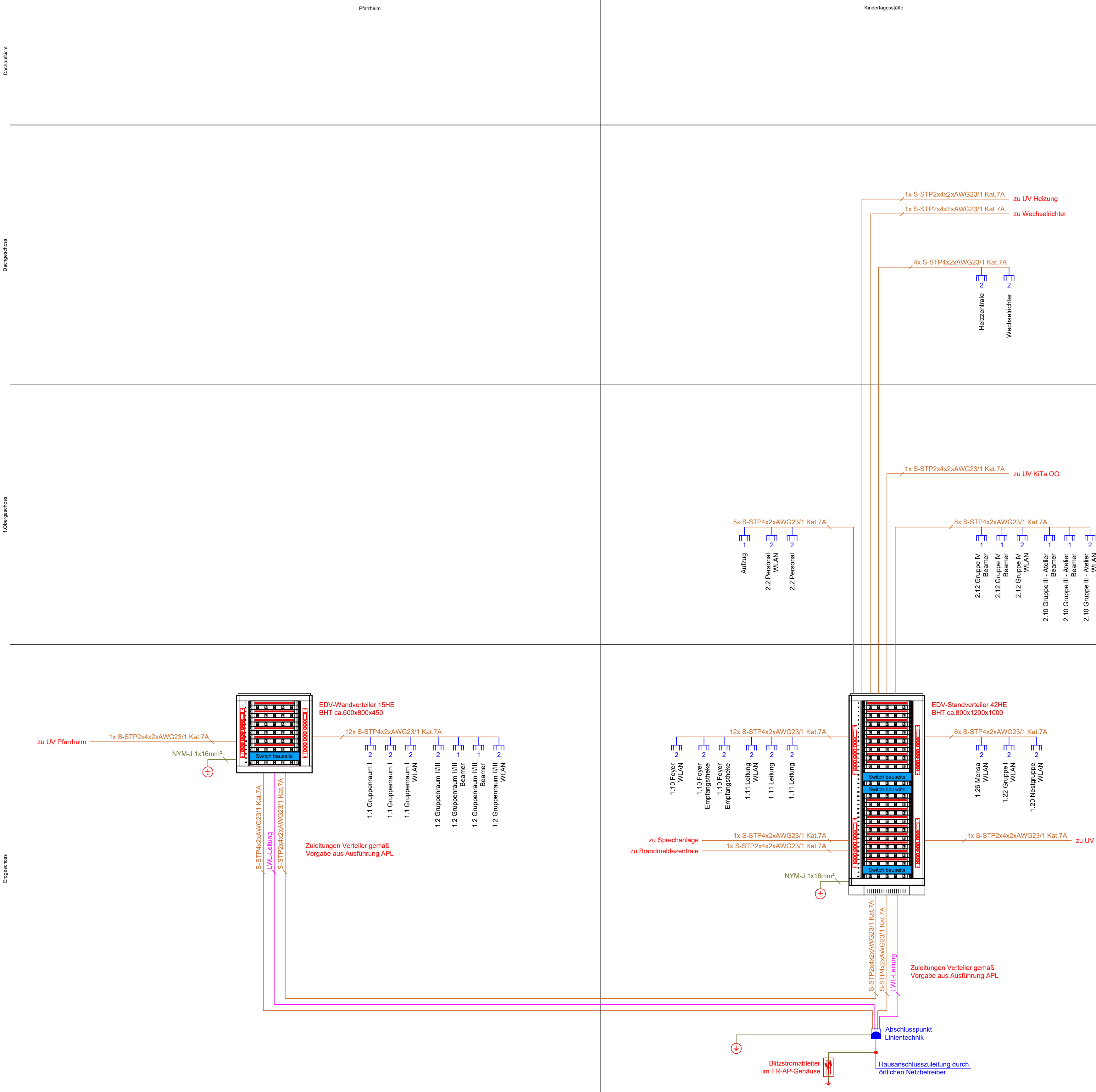
Neubau Kindertagesstätte und Pfarrheim
St. Cosmas und Damian

Leer-Kirchplatz
48612 Horstmar-Leer

Planbezeichnung	Projektnummer	2402
Schema Energieversorgung	Gezeichnet	Kösel
	Sachbearbeiter	Lepschy
	Datum	31.01.2025
	Größe	A1
Leistungsphase	Fachbereich	Maßstab
Ausführungsplanung	Elektroinstallation	o.M.
Ursprung		Zeichnungsnr.
		2402-5-ELT-STR-01



Dieses Dokument und die zugehörige Software dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der VL Planungsgesellschaft weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, noch übertragen, modifiziert oder weitergegeben werden. Alle Rechte vorbehalten. Technische Änderungen vorbehalten.



Legende Elektroinstallation

- Haupt- / Unterverteilung
- Hausanschlusskasten
- Abschlusspunkt Linientechnik
- Verstärker (rückkanalfähig)
- Kompaktschaltschrank mit Abzweigern und Verteilern
- Telekommunikationsverteiler VKA
- Schutzkontaktsteckdose
- Anschluss an Potentialausgleich
- Elektroanschluss allgemein
- Anschlussdose 1x RJ45
- Anschlussdose 2x RJ45
- Telefonanschlussdose
- Türöffner
- Bus-Video-Panel BVPC 850-0 S
- Videoaußensprechstelle
- Kunststoffmantelleitung NYM-J
- Kunststoffmantelleitung PA NYM-J
- Fernmeldeleitung S-STP 4x2xAWG 23/1 K7
- Fernmeldeleitung J-Y(Si)Y 4x2x0,8mm²

Die Verantwortung für die VDE- und DIN-gerechten Installationen unter Berücksichtigung sämtlicher zutreffender und anzuwendender Richtlinien, Verordnungen, Normen wie beispielsweise technische Anschlussbedingungen, VdS-Richtlinien, Bauordnungen usw. in ihrer jeweils gültigen Fassung obliegt dem ausführenden Unternehmen.

Sämtliche Angaben über Art, Aderanzahl, Dimensionierung und Querschnitt von Kabel und Leitungen, Art und Anordnung von Verlegesystemen sowie sonstiger Installationen, Schaltungen, Größenangaben sind vor Ausführung eigenverantwortlich zu prüfen. Etwaige Unstimmigkeiten sind unverzüglich der örtlichen Bauleitung mitzuteilen.

Die Ausführungszeichnungen für die Gewerke Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen sowie Blitzschutz- und Erdungsanlagen und Förderanlagen haben nur in Verbindung mit den aktuellsten Ausführungszeichnungen des Architekten Gültigkeit.

Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen. Etwaige Unstimmigkeiten sind unverzüglich dem Architekten und der örtlichen Bauleitung mitzuteilen. Alle Höhenangaben beziehen sich auf +1/-0,00m OKFFB.

Bohrungen und Durchbrüche sind nur nach Abstimmung und Freigabe durch die Statik auszuführen.

Positionierung und Dimensionierung von Zuleitungen und Anschlüssen für Fremdgewerke sind den jeweiligen ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich abzustimmen. Trassen und Leitungsführungen aller Gewerke sind vor Montagebeginn unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und jeweiligen Montageplanungen örtlich abzustimmen.

Kabel- und Leitungsführungen durch Brandwände, feuerbeständige Decken und Wände (horizontal/vertikal) sind in F90 Qualität (Rauch- und Gasdicht) zu verschließen. Die Brandschotts sind entsprechend dem Zulassungsbescheid zu kennzeichnen. Die Richtlinien über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (LAR) sind einzuhalten. Verkabelung sicherheitstechnischer Anlagen gemäß LAR.

Alle Kabel für Notstromversorgung und alle Kabel mit Funktionserhalt sind auf der obersten Kabeltrasse zu installieren. An Steigtrassen mit Funktionserhalt ist alle 3,5m eine wirksame Unterstützungsmaßnahme nach DIN 4102-12 auszuführen. In E90 Verkabelungen und über Decken mit brandschutztechnischen Anforderungen erhalten die Trassen eine Abhängung in Funktionserhalt.

Es dürfen nur dem Rinnensystem angepasste Formstücke verwendet werden. Ecken und Kanten sind mit Schutz zu versehen. Zur Überbrückung großer Stützabstände sind Weitspann-Kabelbahnen mit entsprechenden Seitenprofilen einzusetzen. Alle Kabelinnenstrassen sind in den Potentialausgleich einzubeziehen. Die Montage der Kabeltrassen hat in enger Zusammenarbeit mit den Fremdgewerken zu erfolgen. Die Verlegung der Leitungen erfolgt in den Hauptwegen über eine Kabelbühne. In den Einzelbereichen sollen Sammelhalter vorgesehen werden. Stark- und Schwachstromleitungen sind von einander zu trennen.

Alle Rauchschutztüren sowie sonstige elektrisch bestätigten Türen, Tore, Schranken etc. gemäß aktuellem Architektenplan sind mit entsprechenden elektrischen Anschlüssen auszustatten. Alle RWA- und Sonnenschutzanlagen sind gemäß den Vorgaben der Hersteller/Lieferanten zu verkabeln.

Alle Deckeneinbauten sind nach dem Deckenraster des Architekten anzupassen. Die Positionierung der Lautsprecher, Steckdosen sowie der Sicherheitsbeleuchtung ist dem jeweiligen Einrichtungsplan anzupassen und mit dem Mieter abzustimmen.

Zur Steuerung der Außenwerbung erhält jeder Mieter an der Unterverteilung eine Steuerleitung aus der UV-Allgemein, sodass die Werbung über eine Zeitschaltuhr zentral ein- und ausgeschaltet werden kann.

Innerhalb der Mietfäche befinden sich Fremdleitungen und Kabeltrassen, welche der Allgemeinversorgung dienen.

VL Planungsgesellschaft

Technische Gebäudeausrüstung

Hervester Straße 34

46286 Dorsten

(02369) 295 998-10

info@vlplanung.de

www.vlplanung.de

Bauherr

Katholische Pfarrei

St. Gertrudis Horstmar und Leer

Bauvorhaben

Neubau Kindertagesstätte und Pfarrheim

St. Cosmas und Damian

Schloßstraße 14

48612 Horstmar

Leer-Kirchplatz

48612 Horstmar-Leer

Planbezeichnung

Schema EDV-Verkabelung

Projektnummer

2402

Gezeichnet

Köseler

Sachbearbeiter

Lepschy

Datum

31.01.2025

Größe

574x384

Leistungsphase

Ausführungsplanung

Fachbereich

Elektroinstallation

Maßstab

o.M.

Ursprung

Ursprung

Zeichnungsnr.

2402-5-ELT-STR-02

Dieses Dokument und die darin enthaltene Software dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der VL Planungsgesellschaft weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, noch weiter, insbesondere Weiterverbreiten, zugänglich gemacht oder modifiziert gemacht werden. Alle Rechte vorbehalten. Technische Änderungen vorbehalten.

Haupt- / Unterverteilung

Hausanschlusskasten

Abschlusspunkt Linientechnik

Kompaktschaltzschrank mit Abzweigern und Verteilern

Telekommunikationsverteiler VKA

Anschlussdose 2x RJ45

Telefonanschlussdose

Schutzkontaktsteckdose

Potentialausgleich

Elektroanschluss allgemein

Netz-/ Anlagenschutz

Druckknopfmelder / Hauptmelder

Multisensormelder mit integr. Hupe

Zwischendeckenmelder

Koppler

Blitzleuchte

Freischaltelement

Feuerwehrschlüsseldepot

Feuerwehrinformationszentrale

Brandmeldekabel JE-H(St)H E30 2x2x0,8mm

Brandmeldekabel J-Y(St)Y 2x2x0,8mm

Die Verantwortung für die VDE- und DIN-gerechten Installationen unter Berücksichtigung sämtlicher zutreffender und anzuwendender Richtlinien, Verordnungen, Normen wie beispielsweise technische Anschlussbedingungen, VdS-Richtlinien, Bauordnungen usw. in ihrer jeweils gültigen Fassung obliegt dem ausführenden Unternehmen.

Sämtliche Angaben über Art, Adersanzahl, Dimensionierung und Querschnitt von Kabel und Leitungen, Art und Anordnung von Verlegesystemen sowie sonstiger Installationen, Schaltungen, Größenangaben sind vor Ausführung eigenverantwortlich zu prüfen. Etwalige Unstimmigkeiten sind unverzüglich der örtlichen Bauleitung mitzuteilen.

Die Ausführungszeichnungen für die Gewerke Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen sowie Blitzschutz- und Erdungsanlagen und Förderanlagen haben nur in Verbindung mit den aktuellsten Ausführungszeichnungen des Architekten Gültigkeit.

Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen. Etwalige Unstimmigkeiten sind unverzüglich dem Architekten und der örtlichen Bauleitung mitzuteilen. Alle Höhenangaben beziehen sich auf +/-0,00m OKFFB.

Bohrungen und Durchbrüche sind nur nach Abstimmung und Freigabe durch die Statik auszuführen.

Positionierung und Dimensionierung von Zuleitungen und Anschlüssen für Fremdgewerke sind den jeweiligen ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich abzustimmen. Trassen und Leitungsführungen aller Gewerke sind vor Montagebeginn unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und jeweiligen Montageplanungen örtlich abzustimmen.

Kabel- und Leitungsführungen durch Brandwände, feuerbeständige Decken und Wände (horizontal/ vertikal) sind in F90 Qualität (Rauch- und Gasdicht) zu verschliessen. Die Brandschotts sind entsprechend dem Zulassungsbescheid zu kennzeichnen. Die Richtlinien über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (LAR) sind einzuhalten. Verkabelung sicherheitstechnischer Anlagen gemäß LAR.

Alle Kabel für Notstromversorgung und alle Kabel mit Funktionserhalt sind auf der obersten Kabeltrasse zu installieren. An Steigtrassen mit Funktionserhalt ist alle 3,5m eine wirksame Unterstützungsmaßnahme nach DIN 4102-12 auszuführen. In E90 Verkledungen und über Decken mit brandschutztechnischen Anforderungen erhalten die Trassen eine Abhängung in Funktionserhalt.

Es dürfen nur dem Rinnensystem angepasste Formatstücke verwendet werden. Ecken und Kanten sind mit Schutz zu versehen. Zur Überbrückung großer Stützabstände sind Weitspann-Kabelbahnen mit entsprechenden Seitenprofilen einzusetzen. Alle Kabelinnenrassen sind in den Potentialausgleich einzubeziehen. Die Montage der Kabeltrassen hat in engster Zusammenarbeit mit den Fremdgewerken zu erfolgen. Die Verlegung der Leitungen erfolgt in den Hauptwegen über eine Kabelbühne. In den Einzelbereichen sollen Sammelhalter vorgesehen werden. Stark- und Schwachstromleitungen sind von einander zu trennen.

Alle Rauchschutztüren sowie sonstige elektrisch bestätigten Türen, Tore, Schranken etc. gemäß aktuellem Architektenplan sind mit entsprechenden elektrischen Anschlüssen auszustatten. Alle RWA- und Sonnenschutzanlagen sind gemäß den Vorgaben der Hersteller/Lieferanten zu verkabeln.

Alle Deckeneinbauten sind nach dem Deckenraster des Architekten anzupassen. Die Positionierung der Lautsprecher, Steckdosen sowie der Sicherheitsbeleuchtung ist dem jeweiligen Einrichtungsplan anzupassen und mit dem Mieter abzustimmen.

Zur Steuerung der Außenwerbung erhält jeder Mieter an der Unterverteilung eine Steuerleitung aus der UV-Allgemein, sodass die Werbung über eine Zeitschaltuhr zentral ein- und ausgeschaltet werden kann.

Innerhalb der Mietfläche befinden sich Fremdleitungen und Kabeltrassen, welche der Allgemeinversorgung dienen.

Gemäß Brandschutzkonzept kann bei der Ausführung der Brandmeldeanlage auf folgende nach DIN 14675 erforderliche Anlagenkomponenten verzichtet werden:

- Feuerwehrbedienfeld
- Feuerwehrranzigetafel
- Feuerwehrschlüsseldepot
- Freischaltelement
- Blitzleuchte
- Feuerwehrpläne

Anstelle eines Laufkartensatzes für die jeweiligen Meldergruppen ist ein Übersichtsplan zum Meldergruppenverzeichnis an der FIBS deutlich sichtbar aufzuhängen.



VL Planungsgesellschaft

Technische Gebäudeausrüstung

Hervester Straße 34
46286 Dorsten

(02369) 295 998-10
info@vlplanung.de
www.vlplanung.de

Bauherr
Katholische Pfarrei
St. Gertrudis Horstmar und Leer

Schloßstraße 14
48612 Horstmar

Bauvorhaben
Neubau Kindertagesstätte und Pfarrheim
St. Cosmas und Damian

Leer-Kirchplatz
48612 Horstmar-Leer

Planbezeichnung
Schema Brandmeldeanlage

Projektnummer
2402

Gezeichnet
Bruns-Chamski

Sachbearbeiter
Lepschy

Datum
13.02.2025

Größe
574x384

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Fachbereich
Elektroinstallation

Ursprung

Maßstab
o.M.

Zeichnungsnr.
2402-5-ELT-STR-03

Dieses Dokument ist ein Eigentum der VL Planungsgesellschaft. Es ist nicht für die Weitergabe an Dritte bestimmt. Nachdruck, Vervielfältigung oder Verbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung der VL Planungsgesellschaft. Die VL Planungsgesellschaft ist nicht haftbar für Schäden, die aus der Verwendung dieses Dokuments resultieren. Die Haftung verbleibt bei den Auftraggebern und Ausführenden.

Haupt- / Unterverteilung

Hausanschlusskasten

Abschlusspunkt Linientechnik

Verstärker (rückkanalfähig)

Kompaktschaltschrank mit Abzweigern und Verteilern

Telekommunikationsverteiler VKA

Schutzkontaktsteckdose

Anschluss an Potentialausgleich

Elektroanschluss allgemein

Anschlussdose 1x RJ45

Anschlussdose 2x RJ45

Telefonanschlussdose

Türöffner

Bus-Video-Panel BVPC 850-0 S

Videoaußensprechstelle

Kunststoffmantelleitung NYM-J

Kunststoffmantelleitung PA NYM-J

Fernmeldeleitung S-STP 4x2xAWG 23/1 K7

Fernmeldeleitung J-Y(Si)Y 4x2x0,8mm²

Die Verantwortung für die VDE- und DIN-gerechten Installationen unter Berücksichtigung sämtlicher zutreffender und anzuwendender Richtlinien, Verordnungen, Normen wie beispielsweise technische Anschlussbedingungen, VdS-Richtlinien, Bauordnungen usw. in ihrer jeweils gültigen Fassung obliegt dem ausführenden Unternehmen.

Sämtliche Angaben über Art, Aderanzahl, Dimensionierung und Querschnitt von Kabel und Leitungen, Art und Anordnung von Verlegesystemen sowie sonstiger Installationen, Schaltungen, Größenangaben sind vor Ausführung eigenverantwortlich zu prüfen. Etwaige Unstimmigkeiten sind unverzüglich der örtlichen Bauleitung mitzuteilen.

Die Ausführungszeichnungen für die Gewerke Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen sowie Blitzschutz- und Erdungsanlagen haben nur in Verbindung mit den aktuellsten Ausführungszeichnungen des Architekten Gültigkeit.

Alle Maße sind auf der Baustelle zu prüfen. Etwaige Unstimmigkeiten sind unverzüglich dem Architekten und der örtlichen Bauleitung mitzuteilen. Alle Höhenangaben beziehen sich auf +1/-0,00m OKFFB.

Bohrungen und Durchbrüche sind nur nach Abstimmung und Freigabe durch die Statik auszuführen.

Positionierung und Dimensionierung von Zuleitungen und Anschlüssen für Fremdgewerke sind den jeweiligen ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich abzustimmen. Trassen und Leitungsführungen aller Gewerke sind vor Montagebeginn unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und jeweiligen Montageplanungen örtlich abzustimmen.

Kabel- und Leitungsführungen durch Brandwände, feuerbeständige Decken und Wände (horizontal/ vertikal) sind in F90 Qualität (Rauch- und Gasdicht) zu verschliessen. Die Brandschotts sind entsprechend dem Zulassungsbescheid zu kennzeichnen. Die Richtlinien über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (LAR) sind einzuhalten. Verkabelung sicherheitstechnischer Anlagen gemäß LAR.

Alle Kabel für Notstromversorgung und alle Kabel mit Funktionserhalt sind auf der obersten Kabeltrasse zu installieren. An Steigtrassen mit Funktionserhalt ist alle 3,5m eine wirksame Unterstützungsmaßnahme nach DIN 4102-12 auszuführen. In E90 Verkleidungen und über Decken mit brandschutztechnischen Anforderungen erhalten die Trassen eine Abhängung in Funktionserhalt.

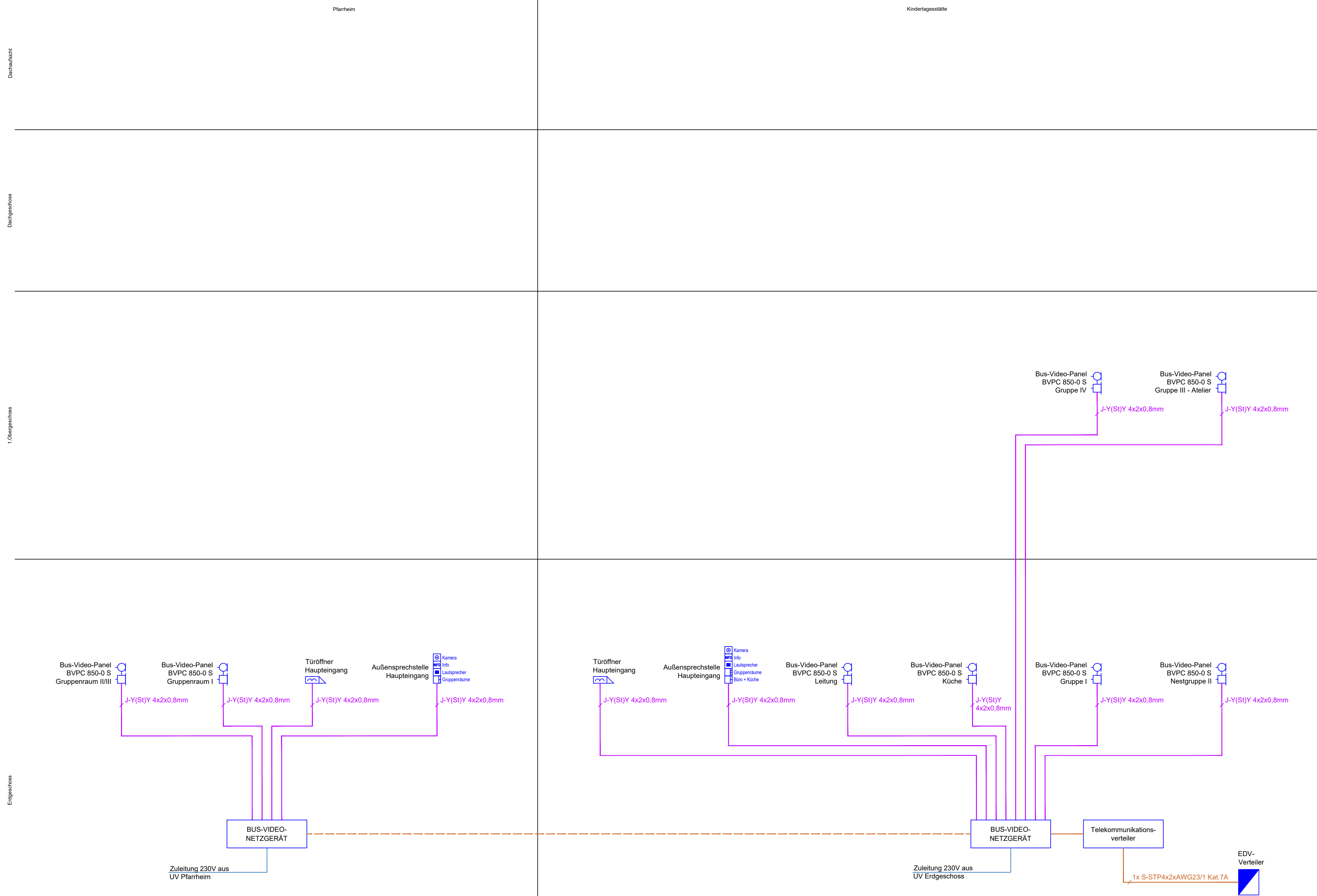
Es dürfen nur dem Rinnensystem angepasste Formstücke verwendet werden. Ecken und Kanten sind mit Schutz zu versehen. Zur Überbrückung großer Stützabstände sind Weispann-Kabelbahnen mit entsprechenden Seitenprofilen einzusetzen. Alle Kabelinnenstrassen sind in den Potentialausgleich einzubeziehen. Die Montage der Kabeltrassen hat in enger Zusammenarbeit mit den Fremdgewerken zu erfolgen. Die Verlegung der Leitungen erfolgt in den Hauptwegen über eine Kabelbühne. In den Einzelbereichen sollen Sammelhalter vorgesehen werden. Stark- und Schwachstromleitungen sind von einander zu trennen.

Alle Rauchschutztüren sowie sonstige elektrisch bestätigten Türen, Tore, Schranken etc. gemäß aktuellem Architektenplan sind mit entsprechenden elektrischen Anschlüssen auszustatten. Alle RWA- und Sonnenschutzanlagen sind gemäß den Vorgaben der Hersteller/Lieferanten zu verkabeln.

Alle Deckeneinbauten sind nach dem Deckenraster des Architekten anzupassen. Die Positionierung der Lautsprecher, Steckdosen sowie der Sicherheitsbeleuchtung ist dem jeweiligen Einrichtungsplan anzupassen und mit dem Mieter abzustimmen.

Zur Steuerung der Außenwerbung erhält jeder Mieter an der Unterverteilung eine Steuerleitung aus der UV-Allgemein, sodass die Werbung über eine Zeitschaltuhr zentral ein- und ausgeschaltet werden kann.

Innerhalb der Mietfläche befinden sich Fremdleitungen und Kabeltrassen, welche der Allgemeinversorgung dienen.



Vorabzug

VL Planungsgesellschaft

Technische Gebäudeausrüstung

Hervester Straße 34

46286 Dorsten

(02369) 295 998-10

info@voplanung.de

www.voplanung.de

Bauherr

Katholische Pfarrei

St. Gertrudis Horstmar und Leer

Schloßstraße 14

48612 Horstmar

Bauvorhaben

Neubau Kindertagesstätte und Pfarrheim

St. Cosmas und Damian

Leer-Kirchplatz

48612 Horstmar-Leer

Planbezeichnung

Schema Sprechanlage

Projektnummer

2402

Gezeichnet

Bruns-Chamski

Sachbearbeiter

Lepschy

Datum

10.02.2025

Größe

574x384

Leistungsphase

Ausführungsplanung

Fachbereich

Elektroinstallation

Ursprung

Maßstab

o.M.

Zeichnungsnr.

2402-5-ELT-STR-04

Dieses Dokument und die zugehörige Software dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der VL Planungsgesellschaft weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, noch Dritten, insbesondere Netzwerkanbietern, zugänglich gemacht oder modifiziert genutzt werden.

Alle Rechte vorbehalten. Technische Änderungen vorbehalten.